

Winterthur, den 22. August 1997

Liebe selbstverwaltete Arbeitende,  
liebe EmpfängerInnen dieses Briefes

Wir schreiben unsere Abschlussarbeit an der Uni Zürich (Soziologie) über die verschiedenen Organisationsformen von selbstverwalteten Betrieben. In unseren Nachbarländern liegen zahlreiche Untersuchungen und Erkenntnisse über selbstverwaltete Betriebe vor, die dort auch zu ausgebauten Fördermassnahmen führten. Demgegenüber fristet die Selbstverwaltung in der Schweiz eher ein Mauerblümchendasein. Sowohl uns persönlich bekannte SelbstverwalterInnen als auch Leute, die sich für alternative Wirtschaftskonzepte einsetzen, beklagen diesen Umstand immer wieder. Unsere Studie soll einen Beitrag zu selbstverwaltetem Arbeiten in der Schweiz leisten.

Eure Adresse haben wir aus der 1. Mai-WoZ-Beilage DAS ANDERE ARBEITEN. Da wir alle selbstverwalteten Betriebe in der deutschsprachigen Schweiz befragen möchten, sind wir auf Eure Mithilfe dringend angewiesen.

Falls Ihr Euren Betrieb als **nicht selbstverwaltet** bezeichnet, bitten wir Euch dennoch, dies anschließend zu vermerken und uns den leeren Fragebogen zurückzuschicken, Antwortcouvert liegt bei.

"Unser Betrieb ist nicht selbstverwaltet."

Falls Ihr Euren Betrieb als **selbstverwaltet** bezeichnet, bitten wir Euch, unseren Fragebogen vollständig auszufüllen – unabhängig davon, welche Rechtsform Euer Betrieb hat (Genossenschaft, AG, Kollektivgesellschaft, einfache Gesellschaft, GmbH o.ä.), ob alle im Betrieb Mitarbeitenden gleichgestellte "Kollektivmitglieder" sind und in welcher Branche Ihr tätig seid. Für Euch bedeutet dies:

- **Zeitaufwand: etwa 20 - 40 Minuten**
- **Frankiertes Antwortcouvert liegt bei: keine Kosten**
- **Bitte den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens Ende September zurückschicken!**

Es spielt keine Rolle, ob der Fragebogen von einer Einzelperson oder einer Gruppe von Leuten (z.B. an einer Sitzung) ausgefüllt wird. Wichtig ist aber:

- **Der Fragebogen sollte von Angehörigen Eures Betriebs ausgefüllt werden, die schon länger in Eurem Betrieb arbeiten und möglichst im Vorstand oder der Verwaltung sind.**
- **Bitte macht Eure Angaben so, wie zur Zeit die Situation und die tatsächlich angewendeten Regelungen in Eurem Betrieb sind.**

Falls Ihr mehr zu einem Thema zu sagen habt, schreibt bitte Eure Kommentare in den Fragebogen oder auf ein separates Blatt. Sollte eine Frage nicht verständlich sein, ruft uns einfach an!

Selbstverständlich werden wir den ausgefüllten Fragebogen vertraulich behandeln, nur für unsere Abschlussarbeit verwenden und nicht weitergeben. Wenn Ihr das Ergebnis unserer Studie erfahren möchtet (  ), schicken wir Euch gerne eine Zusammenfassung.

Vielen Dank für Euer Interesse und Eure Mitarbeit!

Mit herzlichem Gruss



## 8 Werden in Eurem Betrieb alle Beschäftigten für ihre Arbeit bezahlt?

- Ja, alle im Betrieb Beschäftigten werden bezahlt.
- Nein, bei uns gibt es auch Beschäftigte, die unbezahlt arbeiten;
  - im letzten Betriebsjahr umfasste die Arbeit der unbezahlten Beschäftigten insgesamt etwa     Stunden; Gründe für die unbezahlte Arbeit sind:

.....  
.....

## 9 Beziehen in Eurem Betrieb alle bezahlten Beschäftigten den gleich hohen Lohn pro Arbeitsstunde?

- Ja, alle Beschäftigten beziehen den gleich hohen Lohn pro Arbeitsstunde;
  - der Lohn beträgt brutto etwa Fr.      pro Stunde.
- Nein, bei uns sind die Löhne pro Arbeitsstunde unterschiedlich hoch;
  - die Löhne betragen etwa zwischen Fr.      und Fr.      pro Stunde; die Löhne sind aus folgenden Gründen unterschiedlich hoch:

.....  
.....

# Juristisches, Rechtsform

## 10 Welche Rechtsform hat Euer Betrieb? (Bitte nur eine Antwort ankreuzen!)

- Genossenschaft
- Kollektivgesellschaft
- Aktiengesellschaft
- anderes, nämlich: \.....

## 11 Ist Euer Betrieb zudem in eine übergeordnete Rechtsform eingebunden?

- nein
- Ja, die oben genannte Rechtsform unseres Betriebs ist kombiniert mit folgender übergeordneter Rechtsform oder Dachorganisation (Genossenschaft, Verein, AG o.ä.):

.....

**12** Eure Genossenschaft, AG o.ä. hat insgesamt etwa    Mitglieder; davon sind    Personen in Eurem Betrieb beschäftigt.

**13** In der Verwaltung oder im Vorstand Eurer Genossenschaft, AG o.ä. sind insgesamt    Personen; davon sind    in Eurem Betrieb beschäftigt.

*Die Fragen 14 und 15 betreffen die Kapitalverhältnisse bei Aktien-, Kollektivgesellschaften, GmbH u.ä., also bei Rechtsformen, bei denen kein Pro-Kopf-Stimmrecht gilt.*

**Genossenschaften**  weiter zu Frage 16

**14** Haben alle im Betrieb Beschäftigten ein gleich grosses Gesellschafts- oder Aktienkapital?

- ja
- nein

- In Eurem Betrieb wurden folgende Massnahmen getroffen, um den Einfluss von unterschiedlich grossen Kapitalanteilen auf die Betriebsführung zu beschränken:

 .....

.....

**15** Gibt es InhaberInnen von Gesellschafts- oder Aktienkapital, die nicht bei Euch arbeiten?

- nein
- ja

- Vom gesamten Aktien- bzw. Gesellschaftskapital werden etwa   % von betriebsexternen KapitalinhaberInnen gehalten.
- In Eurem Betrieb wurden folgende Massnahmen getroffen, um den Einfluss von betriebsexternen KapitalinhaberInnen auf die Betriebsführung zu beschränken:

 .....

.....

# Personelles

**16** In Eurem Betrieb sind zur Zeit insgesamt  Personen beschäftigt.

**17** Die Beschäftigten teilen sich zur Zeit insgesamt etwa  Stellenprozent.  
(100 Stellenprozent entsprechen 42 Std./Woche)

**18** Gehören alle Beschäftigten zum "KOLLEKTIV" oder gibt es in Eurem Betrieb Beschäftigte in unterschiedlichen Stellungen?

- In unserem Betrieb sind alle Beschäftigten "Kollektivmitglieder" und damit gleichgestellt.
- In unserem Betrieb haben die Beschäftigten unterschiedliche Stellungen. ➡ **weiter zu Frage 20**

**19** Wieviele Stunden arbeiten die einzelnen Frauen und Männer Eures "KOLLEKTIVS" etwa pro Woche?

(Bitte durchschnittliche Stunden pro Person schätzen; nicht benötigte Felder leer lassen.)

Wochenstunden: ( Stellenprozent:)	bis 11 Std. ( bis 27%)	12 - 23 Std. ( 28 bis 55%)	24 - 35 Std. ( 56 bis 84%)	36 Std. und mehr (mehr als 85%)
Frauen im "Kollektiv"	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>			
Männer im "Kollektiv"	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>			

Wenn alle Beschäftigten gleichgestellte "Kollektivmitglieder" sind: ➡ **weiter zu Frage 26**

**20** Liegt die Betriebsführung bei einem "KOLLEKTIV" oder bei einer speziellen "GESCHÄFTSLEITUNG"?

- Der Betrieb wird durch ein "Kollektiv" von  Personen geführt. ➡ **weiter zu Frage**
- Der Betrieb wird durch eine "Geschäftsleitung" von  Personen geführt.

**21** Gibt es in Eurem Betrieb neben der "GESCHÄFTSLEITUNG" auch ein "KOLLEKTIV", d.h. weitere Beschäftigte, die sich an wichtigen betrieblichen Entscheidungen massgeblich beteiligen können?

- Ja, bei uns gibt es neben der "Geschäftsleitung" auch ein "Kollektiv", das aus    Personen besteht, die sich an wichtigen betrieblichen Entscheidungen beteiligen können.
- Nein, in unserem Betrieb gibt es neben der "Geschäftsleitung" kein "Kollektiv" von Beschäftigten, die sich an wichtigen betrieblichen Entscheidungen beteiligen können.

**22** Von wem werden die Mitglieder Eurer "GESCHÄFTSLEITUNG" bestimmt?

- Die "Geschäftsleitung" wird von den "Kollektivmitgliedern" bestimmt.
- Die "Geschäftsleitung" wird von der Verwaltung oder vom Vorstand der Genossenschaft, AG o.ä. bestimmt.

**23** Gibt es in Eurem Betrieb zudem "MITARBEITERiNNEN", d.h. weitere Beschäftigte, die sich in der Regel nicht an betrieblichen Entscheidungen beteiligen?

- Nein, in unserem Betrieb gibt es keine "MitarbeiterInnen".
- Ja, in unserem Betrieb gibt es    "MitarbeiterInnen"; davon sind    Mitglieder unserer Genossenschaft, AG o.ä.

**24** Wieviele Stunden arbeiten die einzelnen Frauen Eures Betriebs etwa pro Woche?  
(Bitte durchschnittliche Stunden pro Person schätzen; nicht benötigte Felder leer lassen.)

Wochenstunden: ( Stellenprozentage:)	bis 11 Std. ( bis 27%)	12 - 23 Std. ( 28 bis 55%)	24 - 35 Std. ( 56 bis 84%)	36 Std. und mehr (mehr als 85%)
Frauen im "Kollektiv"	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>			
Frauen in der "Geschäftsleitung" *	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>			
"Mitarbeiterinnen" *	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>			

(\* Betrifft nur Betriebe, in denen es Beschäftigte in unterschiedlichen Stellungen gibt.)

## 25 Wieviele Stunden arbeiten die einzelnen Männer Eures Betriebs etwa pro Woche? (Bitte durchschnittliche Stunden pro Person schätzen; nicht benötigte Felder leer lassen.)

Wochenstunden: ( Stellenprozent:)	bis 11 Std. ( bis 27%)	12 - 23 Std. ( 28 bis 55%)	24 - 35 Std. ( 56 bis 84%)	36 Std. und mehr (mehr als 85%)
Männer im "Kollektiv"	□□	□□	□□	□□
Männer in der "Geschäftsleitung" *	□□	□□	□□	□□
"Mitarbeiter" *	□□	□□	□□	□□

( \* Betrifft nur Betriebe, in denen es Beschäftigte in unterschiedlichen Stellungen gibt.)

## 26 Habt Ihr je nach Arbeitsanfall im letzten Betriebsjahr Leute beschäftigt, die sonst nicht zu Eurem Betrieb gehören (Aushilfen auf Abruf / SpringerInnen)?

- Nein, alle Leute, die bei uns arbeiten, sind fest bei uns angestellt.
- Ja, bei grösseren Aufträgen, oder wenn wir viel Arbeit haben, stellen wir gelegentlich zusätzliche Leute an;
- im letzten Betriebsjahr haben wir zusätzlich etwa □□ Personen angestellt;  
ihre Arbeitszeit umfasste im letzten Betriebsjahr insgesamt etwa □□□ Stunden.

## 27 Wieviele von Euch haben mehrjährige Erfahrung oder eine formale Ausbildung für die Arbeit in Eurem Betrieb?

	alle	der grössere Teil	der kleinere Teil	niemand
"Kollektiv"	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
"Geschäftsleitung" *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
"MitarbeiterInnen" *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

( \* Betrifft nur Betriebe, in denen es Beschäftigte in unterschiedlichen Stellungen gibt.)

# Arbeitsteilung

## 28 Ist Euer Betrieb in verschiedene Arbeitsbereiche gegliedert?

(z.B. im Gastgewerbe: Küche, Buffet, Service usw.;  
im gemischten Handwerksbetrieb: Malerei, Zimmerei, Spenglerei usw.;  
im Treuhandbüro: Beratung, Sekretariat usw.)

- Nein, bei uns werden keine separaten Arbeitsbereiche unterschieden.
- Ja, wir unterscheiden die folgenden Arbeitsbereiche:

∕ .....

## 29 Machen bei Euch im Alltag alle alles? (Bitte nur eine Antwort ankreuzen!)

- Bei uns machen in der alltäglichen Arbeit grundsätzlich alle alles.
- Ein Teil der Arbeit wird von allen erledigt und ein Teil nur von bestimmten Personen.
- Bei uns sind grundsätzlich alle Arbeitenden in einem bestimmten Arbeitsgebiet tätig.

## 30 Gibt es bei Euch bestimmte Zuständigkeits- oder Verantwortungsbereiche?

- Nein, es sind alle für alles gemeinsam zuständig und verantwortlich. ➡ **weiter zu Frage 33**
- Ja, bei uns gibt es Verantwortungsbereiche, für die bestimmte Personen zuständig sind.

• **Sind diese Zuständigkeiten nach Aufträgen oder nach Ressorts aufgeteilt?**  
(Falls nötig bitte mehrere Antworten ankreuzen!)

- Die Zuständigkeiten sind nach Aufträgen aufgeteilt.
- Die Zuständigkeiten sind nach Ressorts aufgeteilt; bei uns gibt es folgende Ressorts:

∕ .....

.....

- Wir haben eine andere Aufteilung der Zuständigkeiten, nämlich:

∕ .....

## 31 Wer ist bei Euch für solche Verantwortungsbereiche zuständig?

(Falls nötig bitte mehrere Antworten ankreuzen!)

- Personen aus dem "Kollektiv"
- Personen aus der "Geschäftsleitung"\*
- "MitarbeiterInnen"\*

(\* Betrifft nur Betriebe, in denen es Beschäftigte in unterschiedlichen Stellungen gibt.)

### 32 Können diese Verantwortlichen wichtige Entscheidungen innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs selbständig treffen?

- Ja, bei uns können die Verantwortlichen innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs wichtige Entscheidungen selbständig treffen.
- Nein, bei uns können die Verantwortlichen innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs wichtige Entscheidungen nicht selbständig treffen.

### 33 Gibt es in Eurem Betrieb eine Person, die ausschliesslich Putzarbeiten ausführt?

- Nein.
- Ja, wir haben einen Putzmann oder eine Putzfrau.
  - **Gehört diese Person zu Eurem Betrieb oder ist sie zusätzlich angestellt?**
    - BetriebsangehörigeR
    - aussenstehende Person

### 34 Wer erstellt den Jahresabschluss Eures Betriebs?

- Der Jahresabschluss wird von einer Person erstellt, die auch sonst im Betrieb arbeitet.
- Der Jahresabschluss wird von einer Person erstellt, die sonst nicht im Betrieb arbeitet.

## Entscheidungen

### 35 Wer von den bei Euch im Betrieb Arbeitenden ist im Vorstand oder der Verwaltung Eurer Genossenschaft, AG o.ä.?

Personen aus dem "Kollektiv"

Personen aus der "Geschäftsleitung" \*

"MitarbeiterInnen" \*

( \* Betrifft nur Betriebe, in denen es Beschäftigte in unterschiedlichen Stellungen gibt.)

### 36 Wer in Eurem Betrieb entscheidet über die folgenden Themenbereiche?

(Falls nötig bitte mehrere Antworten pro Zeile ankreuzen!)

	“Kollektiv- Mitglieder	“Geschäfts- leitungs- Mitglieder *	“Mitarbeiter- Innen” *	Vorstand / Verwaltung	kein Thema in unserem Betrieb
--	---------------------------	--	---------------------------	--------------------------	-------------------------------------

( \* betrifft nur Betriebe mit Beschäftigten in unterschiedlichen Stellungen)

**Betriebsorganisation:**

Einstellungen / Entlassungen	<input type="checkbox"/>				
Arbeitsverteilung (wer macht was)	<input type="checkbox"/>				
Arbeitszeitpläne	<input type="checkbox"/>				
Werbung	<input type="checkbox"/>				
Änderungen im Angebot	<input type="checkbox"/>				
Grossaufträge annehmen	<input type="checkbox"/>				
kleine Aufträge annehmen	<input type="checkbox"/>				

**Finanzen:**

Investitionsplanung, Budget	<input type="checkbox"/>				
Lohnhöhe, -verteilung	<input type="checkbox"/>				
Weiterbildungsbeiträge	<input type="checkbox"/>				
Preiskalkulation	<input type="checkbox"/>				
freiwillige Erhöhung Krankentaggeld	<input type="checkbox"/>				
freiwillige Erhöhung Kinderzulage	<input type="checkbox"/>				
freiwillige Erhöhung Pensionskasse	<input type="checkbox"/>				

**Weitere wichtige Entscheidungen in Eurem Betrieb:**

∞ .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
∞ .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 37 Wie häufig finden bei Euch die verschiedenen Sitzungen etwa statt?

(Bitte nur eine Antwort pro Zeile ankreuzen! Nicht benötigte Zeilen bitte leer lassen.)

	1 - 2 mal im Jahr	3 - 5 mal im Jahr	6 - 9 mal im Jahr	1 - 3 mal im Monat	wöchentlich oder häufiger
“Kollektiv“-Sitzung	<input type="checkbox"/>				
“Geschäftsleitungs“-Sitzung *	<input type="checkbox"/>				
Sitzung mit den “MitarbeiterInnen” *	<input type="checkbox"/>				
Vorstands-/Verwaltungssitzung	<input type="checkbox"/>				
Generalversammlung	<input type="checkbox"/>				

( \* Betrifft nur Betriebe, in denen es Beschäftigte in unterschiedlichen Stellungen gibt.)

**38** Stimmt Ihr in Euren Sitzungen ab (Mehrheitsprinzip) oder sucht Ihr den Konsens, d.h. eine Entscheidung, mit der alle mehr oder weniger einverstanden sind?

	<b>“Kollektiv-” sitzung</b>	<b>”Geschäfts- leitungs-” sitzung *</b>	<b>Sitzung mit den “Mitarbei- terInnen” *</b>	<b>Vorstands-/ Verwaltungs- sitzung</b>	<b>Generalver- sammlung</b>
--	---------------------------------	---	---	---	---------------------------------

( \* betrifft nur Betriebe mit Beschäftigten in unterschiedlichen Stellungen)

v.a. Mehrheitsentscheidungen	<input type="checkbox"/>				
v.a. Konsensentscheidungen	<input type="checkbox"/>				

## Vielen Dank für Eure Mithilfe!

**Bitte Stellung im Betrieb und Länge der Betriebszugehörigkeit der Personen angeben, die den Fragebogen ausgefüllt haben:** (z.B. Kollektiv-, Geschäftsleitungs-, Vorstandsmitglied o.ä.)

.....  
.....

**Könnt Ihr uns weitere selbstverwaltete Betriebe angeben, die eher unbekannt oder erst in neuerer Zeit gegründet worden sind? Wir sind froh um jeden Tip!**

.....  
.....  
.....  
.....

**P.S. Falls Ihr Statuten, ein Betriebsreglement, Organigramm o. ä. Eures Betriebs habt, schickt uns bitte eine Kopie mit. Danke!**